

... Minister
... Kultur, Jugend, ...

Saarländ
Der Minister für
Bildung und Sport

Vorläufiger Lehrplan des Faches POLITIK für das Halbjahr 12/1

gültig für das Schuljahr 1980/81

Wichtiger Hinweis:

Der Lehrplan der Hauptphase baut auf dem Lehrplan der Klasse 10 und 11 auf, der sich an der Betroffenheit und den Bedürfnissen des Schülers sowie an den gesetzlichen und allgemein anerkannten gesellschaftlichen Erfordernissen orientiert.

Der Lehrplan der Hauptphase enthält schwerpunktmäßig Gegenstände des Faches Politik und als Bausteine historische und geographische Elemente. Aktuelle Entwicklungen sollen ihrer Bedeutung für den Lehrplan entsprechend vom Fachlehrer in den Unterricht eingebracht werden.

Der Lehrplan der Hauptphase wird die in den Klassen 10 und 11 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten des Schülers vertiefen und erweitern und vor allem in den systematischen Bezugsrahmen der Wissenschaft stellen. Unterrichtsmodelle, die sich nach übereinstimmenden Aussagen der Fachkollegen bewährt haben, sollen in die Grundordnung II übernommen werden.

A. Vorläufiger Überblick über die Themen des Gesamtlehrplanes

I. GRUNDLEGENDE

Klassen 10 und 11: Die Stellung des Bürgers in der Bundesrepublik Deutschland

II. SYSTEMATISIERUNG

Halbjahr 12/1: Politik in der Industriegesellschaft - am Beispiel der politischen Systeme der Bundesrepublik und der DDR (Regierungs-, Wirtschafts-, Gesellschaftssysteme)

Halbjahr 12/2: Internationale Beziehungen

Halbjahr 13/1: Theorie und Ideologie

Schriftliche Abiturprüfung

III. PROJEKTARBEIT

Halbjahr 13/2: Grundprobleme der Gesellschaft und der Sozialplanung ("offenes Curriculum" mit alternativen Unterrichtsmodellen)

...-Institut
Schulbuchforschung
...schweig
Bibliothek -

B 87/89

Z-V SL
S-6(1980)

B. GRUND - UND LEISTUNGSKURSE

Grundsätzlich zur Differenzierung wird in der Leitziffer 4.4 des Beschlusses der KMK vom 2.12.1977 - Empfehlungen zur Arbeit in der gymnasialen Oberstufe - ausgesagt. Der Wortlaut ist im GMBL Saar vom 21.11.1978, S. 716 ff., veröffentlicht.

Für das Fach Politik gilt:

Die Halbjahresthemen sind für beide Kursarten dieselben, doch mit der Maßgabe, daß im Grundkurs

- weniger Unterrichtsmodelle als im Leistungskurs verbindlich durchzunehmen sind,
- der Fachlehrer aufgrund seines pädagogischen Ermessensspielraumes aus Alternativangeboten wählen kann (da ja für den Grundkurs keine zentrale schriftliche Abiturprüfung stattfindet),
- das Anforderungsniveau der kognitiven und instrumentalen Lernziele angepaßt wird.

Für beide Kursarten gilt, daß für die verbindlichen Unterrichtsmodelle ein wirklichkeitsnaher Zeitansatz vorgesehen wird, der auch die erforderlichen Freiräume bei sehr unterschiedlichen Gesamtstundenzahlen einzelner Halbjahre berücksichtigt: Unterrichtsorganisatorische Freiräume für Ausgleich von Lerndefiziten; freiwillige Vertiefung von Themen; Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kursarbeiten.

Schulorganisatorische Freiräume für Unterrichtsausfälle durch Fortbildung oder Krankheit des Lehrers; Lehrfahrten, Wandertage, Schulveranstaltungen; Berufsberatung; Durchführung der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung.

Umfang der Schulhalbjahre (einschließlich Freiräume):

| | | | |
|---------------|---|----------------|--|
| Halbjahr 12/1 | - | 20 Schulwochen | |
| Halbjahr 12/2 | - | 19 Schulwochen | |
| Halbjahr 13/1 | - | 15 Schulwochen | |
| Halbjahr 13/2 | - | 14 Schulwochen | (berücksichtigt sind: Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfungen) |

LEISTUNGSKURS 12/1: Politik in der Industriegesellschaft- am Beispiel der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR
(verplant: mind. 48 Stunden) - gültig für das Schuljahr 1980/81

1. Wiederholende Einführung: Gründungsbedingungen der beiden deutschen Staaten (zu entnehmen aus:

11/2 - Unterrichtsmodell I^{*})

Hinweis: kann entfallen, wenn im Fach Geschichte in Klasse 11 behandelt!

2. Systemvergleich: Bundesrepublik - DDR - unter Zuhilfenahme folgender Unterrichtsmodelle^{*})

- a) zur möglichen Methode eines Systemvergleichs im Unterricht s. B. Sutor (Hg.), Politik, Paderborn 1979, S. 149 ff. u.
b) Raster mit Angabe der vorgesehenen Stundenzahlen:

| | BUNDESREPUBLIK | DDR |
|----------------------------------|---|---|
| IDEOLOGISCHE GRUNDLAGEN (6 Std.) | 13/1 - U III: Aspekte des Wirtschafts- <u>aus/</u> liberalismus (2 Stunden) | aus 13/1 - U V und VI: Aspekte des Marxismus/Leninismus (4 Stunden) |
| POLITIK (15 Std.) | 11/2 - U V und 11/2- U II als Wiederholung von Kl. 10 und 11 (5 Stunden) | 11/2 - U III - (10 Stunden) |
| WIRTSCHAFT (12 Std.) | 11/2 - U IV und 12/1 - U II: z. T. Wiederholung von Kl. 10 (8 Stunden) | wirtschaftliche Aspekte aus 11/2 - U V (4 Stunden) |
| GESELLSCHAFT (15 Std.) | 12/1 - U I c und nach Materialien des jeweils eingeführten Lehrbuches (10 Stunden) | gesellschaftliche Aspekte nach Materialien des jeweils eingeführten Lehrbuches (5 Stunden) |
| 48 Std. | 25 Std. | 23 Std. |

^{*}) Die Angaben beziehen sich auf die bisherigen Lehrpläne im Fach Politik.

GRUNDKURS 12/1: Politik in der Industriegesellschaft -
am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland
und der DDR (verplant: mind. 40 Stunden) -
gültig für das Schuljahr 1980/81

Von den folgenden fünf Unterrichtsmodellen, die dem bisherigen Lehrplan für Politik entnommen sind, sollen mindestens drei im Unterricht - wie unten angegeben - behandelt werden, wobei sicherzustellen ist, daß der Schüler Grundkenntnisse über das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland und über das Regierungssystem der DDR erhält.

- 11/2 - U II: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland
- 11/2 - U V: Aspekte der politischen Beteiligung (als Vertiefung des Themas aus Kl. 10 und 11)
- 11/2 - U IV: Wirtschaft und Staat (daraus nur: Wirtschaftsordnungen und "magisches Viereck")
- 12/1 - U II: Wachstum - Wohlstand - Einkommensverteilung (daraus nur: kritische Betrachtung des Aussagewertes des BSP) in Verbindung mit 12/1 - U I c: Schichten und Klassen
- 11/2 - U III: Regierungssystem der DDR